

## Veranstaltungsort

Hauptgebäude der Universität zu Köln  
Aula 2  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

Der Zugang befindet sich im Erdgeschoss und ist über den Haupteingang barrierefrei zu erreichen.



Die Veranstaltung wird mit **3 LP** im Studium Integrale der Universität zu Köln anerkannt.

**Fortbildungspunkte für Ärzte sind bewilligt.**

## Veranstalter



[www.ceres.uni-koeln.de](http://www.ceres.uni-koeln.de)



## Gesund wie nie?

### Facetten der Gesundheit in der modernen Gesellschaft

Die Gesundheit erlangt in unserer Gesellschaft eine immer zentralere Bedeutung. Sie durchdringt zunehmend alle unsere Lebensbereiche. Fitness- und Lifestyle-Apps sowie Wearables verbreiten sich rasant, gesundheitsbezogene Beiträge in den Medien, den sozialen Netzwerken und im Internet nehmen stetig zu. Überall werden Gesundheitsinformationen gesammelt, ausgewertet, angeboten und geteilt. Doch wie gesund können und wollen wir überhaupt sein?

Informationsbasierte Technologien versprechen bislang ungekannte Möglichkeiten der individuellen Prävention, Erkennung und Therapie von Krankheiten. Das zunehmende Bewusstsein gesellschaftlicher Diversität eröffnet zudem neue Perspektiven einer zielgerichteten medizinischen Versorgung. Gleichzeitig wird aber auch vom Einzelnen zunehmend erwartet, die verfügbaren Informationen bestmöglich zu nutzen.

Wie können die hierfür erforderlichen persönlichen Fähigkeiten und Ressourcen vermittelt und bereitgestellt werden? Wie sind die Interessen des Einzelnen und der Gesellschaft in Ausgleich zu bringen? Wie sollen die sozialen und politischen Rahmenbedingungen zum gerechten und nützlichen Umgang mit den neuen Möglichkeiten gestaltet werden?

An neun Terminen im Wintersemester 2018/19 gehen Experten der Gesundheits- und Sozialwissenschaften, der Ökonomie und Ethik sowie des Medizinrechts diesen Fragen nach, beleuchten die vielfältigen Facetten physischer und psychischer Gesundheit und zeigen Perspektiven für den Umgang mit den Entwicklungen auf.

### ceres Ringvorlesung

**ab dem 23. Oktober 2018,  
dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr**

Weitere Informationen:

[www.ceres.uni-koeln.de/ringvorlesung.html](http://www.ceres.uni-koeln.de/ringvorlesung.html)

Tel.: 0221-470-89110



### Öffentliche Ringvorlesung

## Gesund wie nie?

### Facetten der Gesundheit in der modernen Gesellschaft

## Wintersemester 2018/19

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr



**ceres**

cologne center for  
ethics, rights, economics, and social sciences  
of health

# Programm

## 23.10.2018: Gesundheitskompetenz als Lebenskompetenz

Nicht jeder ist seiner Gesundheit Schmiel:  
Gesundheitskompetenz als Facette privilegierter  
Lebenskompetenz

Prof. Dr. PH Bettina Schmidt  
Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Diakonie  
Evangelische Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe

Prävention? Nein, danke!

Prof. Dr. habil. Johann Christoph Klotter  
Fachbereich Ökotrophologie  
Hochschule Fulda

## 30.10.2018: Gesundheitliche Ungleichheit als gesellschaftliche Herausforderung

Gesundheitschancen und Erkrankungsrisiko:  
Alles eine Frage der sozialen Schicht?

PD Dr. PH Thomas Lampert  
Leitung des Fachgebiets Soziale Determinanten der Gesundheit  
Robert Koch Institut, Berlin

Gesundheitskompetenz bei Kindern und  
Jugendlichen – Ursache oder Wirkung  
gesundheitlicher Ungleichheit?

Christiane Thiele  
Landesvorsitzende des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V.  
Viersen

## 20.11.2018: Schlechte Gesundheit als Makel?

Ver-rückt? Stigmatisierung und  
psychische Erkrankung

Jun.-Prof. Dr. biol. hum. Nathalie Oexle  
Juniorprofessorin für Sozialpsychiatrie  
Sektion Public Mental Health  
Universitätsklinikum Ulm

Nur vergesslich oder schon dement? Von der  
Angst nicht mehr normal zu sein

Prof. Dr. med. Frank Jessen  
Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Uniklinik Köln

## 27.11.2018: Gesundheit in Zeiten der Krise. Die Suche nach dem Immunsystem der Seele

Impulsvortrag

Pfarrer Jochen Wolff  
Klinikseelsorger  
Uniklinik Köln

When I find myself in times of trouble...  
Religiosität und Spiritualität als  
bevölkerungsmedizinisches Merkmal?

Prof. Dr. phil. Constantin Klein  
Stiftungsprofessur für Spiritual Care  
Klinik und Poliklinik für Palliativmedizin am LMU-Klinikum

Spiritualität der Resilienz oder Resilienz der  
Spiritualität – zwei eigenständige Konzepte?

Prof. Dr. theol. Cornelia Richter  
Professorin für Systematische Theologie und Hermeneutik  
Evangelisch-Theologische Fakultät  
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

## 04.12.2018: Zwischen Zahlen und Gefühlen. Zum Umgang mit Gesundheitsrisiken

Gesundheitskompetenz als soziale Praxis

Prof. Dr. phil. Silja Samerski  
Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit  
Hochschule Emden/Leer

Statistische Risikoprofile und persönliche  
Erfahrungen – eine ethnografische Perspektive  
auf den Umgang mit Risiko

Prof. Dr. phil. Christine Holmberg  
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie  
Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane

## 11.12.2018: Gesundheit im öffentlichen Diskurs. Daten und Menschenbild

Quantified Self – Die Bedeutung des  
gesundheitlichen Self-Trackings für den Einzelnen  
und die Gesellschaft

Florian Schumacher  
Self-Tracking-Pionier, Speaker, Unternehmensberater zu digitalen  
Gesundheitslösungen

Das Menschenbild im Zeitalter  
der Datafizierung

Prof. Dr. med. Christiane Woopen  
Geschäftsführende Direktorin **ceres**  
Universität zu Köln

## 18.12.2018: Gesundheit und Krankheit im transkulturellen Kontext

Kulturspezifische Gesundheits- und  
Krankheitskonzepte

PD Dr. phil. Isaac Bermejo  
Leiter des Supervisions- und Coachingdienstes für Beschäftigte  
Universitätsklinikum Freiburg

Interkulturelle Besonderheiten am Lebensende –  
ein Vergleich zwischen Deutschland und  
der Türkei

Prof. Dr. (TR) Dr. phil. et med. habil. Ilhan Ilklic, M.A.  
Director Institute for Health Sciences  
Chair Dep. of History of Medicine and Ethics  
Faculty of Medicine  
Istanbul University, Türkei

## 15.01.2019: Der, die, das Gesundheit. Zur Rolle des Geschlechts für die Gesundheit

Geschlechtersensibilität in der Medizin – von der  
Vorsorge zur Nachsorge

Prof. Dr. med. Sabine Oertelt-Prigione  
Professor of Gender in Primary and Transmural Care  
Radboud Universität Nijmegen, Niederlande

Morbus Parkinson & Geschlecht:  
(Neuro-)psychologische Effekte

Prof. Dr. rer. nat. Elke Kalbe  
Leiterin des Zentrums für Medizinische Psychologie | Neuropsychologie &  
Gender Studies  
Uniklinik Köln

## 22.01.2019: Gesundheitsinformationen im Internet. Worauf kann ich mich verlassen?

Was macht die Qualität von  
Gesundheitsinformationen aus?

Prof. Dr. phil. Anke Steckelberg  
Stellv. Leiterin des Instituts für Gesundheits- und Pflegewissenschaft  
Universitätsklinikum Halle (Saale)

Wie finden qualitativ hochwertige  
Gesundheitsinformationen zu den Bürger\*innen?

Dr. rer. medic. Klaus Koch  
Ressortleiter Gesundheitsinformation  
Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, Köln